

## **Hauptversammlung leasing.99 AG: Nomen ist Omen. Bei allen Beschlüssen mehr als 99 % Ja-Stimmen**

Am Montag, 14. Mai, lud die auf der Bodenseeinsel Reichenau angesiedelte leasing.99 AG ihre Aktionäre in das wunderschöne geschichtsträchtige Steigenberger Inselhotel in Konstanz zur Hauptversammlung ein. Mit dem Beginn um 14 Uhr sollte auch auswärtigen Anteilseignern eine bessere Möglichkeit verschafft werden, an diesem Aktionärstreffen des noch jungen Unternehmens teilzunehmen. Die HV verlief ungewohnt friedlich und erfreulich einvernehmlich, nachdem keiner jener störenden Aktionäre auftrat, die mit Unmengen von Fragen Vorstand und Aufsichtsrat zu verunsichern und zu Fehlern verleiten wollen, um über gerichtliche Klagen und einen späteren Vergleich bzw. Schweigegeld für Stillhalten bei der nächsten HV nur allzu gern selbst ihre Taschen zu füllen. Diesmal wurde die HV für solch unredliches Tun nicht missbraucht. So nutzte ich als einzige HV-Rednerin das Aktionärsrecht, um Anmerkungen zu machen und Fragen zu stellen. So dauerte die HV diesmal nur rund zwei Stunden, und alle waren zufrieden.

### **Zum besseren Verständnis des Geschäftsmodells: Wie und womit verdient die leasing.99 AG ihr Geld?**

leasing.99 wurde im Millenniumsjahr 2000 gegründet und ist seit Juni 2004 im Segment Open Market (Freiverkehr) gelistet. Das junge Unternehmen verleast bewegliche Wirtschaftsgüter aller Art, wobei der Schwerpunkt der Geschäftstätigkeit eindeutig beim Autoleasing liegt. Geschäfts- wie Privatkunden, darunter viele Freiberufler, zählen zur Zielgruppe dieser transparenten hersteller- und bankenunabhängigen Leasingfirma. Darüber hinaus bietet leasing.99 auch Flottenlösungen für Fuhrparks an. Das Erfolgsgeheimnis liegt im guten und maßgeschneiderten Service. Die Kunden bestimmen, ob sie ein neues Fahrzeug über die Vertriebspartner bestellen oder einen Händler ihrer Wahl vorziehen. Gelegentlich werden auch Gebrauchtwagen verleast. Gemeinsam mit der Konzerntochter Autoportal.99 AG entscheidet sich der Kunde für eines der folgenden Finanzierungsmodelle: Leasing, Langzeitmiete, Mietkauf, Flottenlösungen – alles aus einer Hand. Die leasing.99 AG gewährt hohe Einkaufsrabatte und sieht ihre Stärke in den motivierten und qualifizierten Mitarbeitern. Firmenchef Norbert Bozon stellt sein noch junges Unternehmen engagiert, souverän und anschaulich vor und drückt Wertschätzung der Mitarbeiter auch auf Road Shows und der HV aus. Der Aktienkurs erreichte seinen Tiefstand im Herbst 2006 bei 15 Euro und hat sich in der ersten Jahreshälfte 2007 bei 25 bis 28 Euro stabilisiert. Unter Berücksichtigung der guten Zahlen erscheint der Titel unterbewertet.

## Ein Blick auf die Geschäftszahlen mit positiver Prognose

2006 war ein gutes Jahr für die leasing.99 AG. Das Unternehmen steigerte den Umsatz um 87 % von 3,07 auf 5,73 Mio. Euro. Das EBITDA kletterte sogar um 116 % von 1,54 auf 3,33 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss liegt mit 0,887 Mio. Euro etwas über dem Vorjahresergebnis mit 0,836 Mio. Euro. Der Jahresüberschuss je Aktie erhöhte sich um 18 % von 0,88 auf 1,04 Euro. Dazu erklärt Vorstand Norbert Bozon: *„Wir sind mit dem Geschäftsjahr 2006 sehr zufrieden. Insbesondere die Kooperation mit verschiedenen Bankpartnern war für unsere Gesellschaft ein wichtiger Meilenstein. Diese Kooperationen sichern das Wachstum der leasing.99 AG. Wir gehen gestärkt in das Jahr 2007.“*

- Die Anzahl der aktiven Leasing- und Langzeitmietverträge stieg von 2005 bis Ende April 2007 von 438 auf 1.559. Für das Gesamtjahr 2007 rechnet der Vorstand konservativ mit einem Vertragsbestand von 2.000.

Jahresüberschuss:	891.704,82 €
Verlustvortrag:	-3.742.282,06 €
Entnahme aus der Rücklage für eigene Aktien:	4.170.459,59 €
Einziehung eigener Anteile zu Lasten des Bilanzgewinns:	-4.797.490,52 €
<hr/>	
Bilanzverlust:	-3.477.608,17 €
<hr/>	

Vorstand und Aufsichtsrat schlugen vor, den Bilanzverlust in Höhe von 3.477.608,17 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

## Die Rede des Vorstands: Mitarbeiterwertschätzung, erfolgreiches Geschäftsmodell, überzeugende Zahlen und positive Prognose

Der Auftritt des Unternehmenschefs, Alleinvorstand Norbert Bozon, konnte kaum überzeugender sein. Sowohl vor HV-Beginn als auch nach Veranstaltungsschluss suchte der Chef der jungen Firma den Kontakt zu seinen Aktionären und pflegte die wünschenswerten, aber längst nicht überall umgesetzte offene Kommunikation. Hier ein paar Auszüge seiner bemerkenswerten, mit viel Beifall belohnten Rede.

*„Für mich ist ein so junges Unternehmen wie die leasing.99 etwas Lebendiges, das man mit Sorgen und Ängsten, aber auch mit viel Freude und Genugtuung begleitet. Das Wichtigste – und das wird heute allzu oft vergessen – sind die Mitarbeiter ... Sie sind es, die jeden Tag, jeden Monat und jedes Jahr dazu beitragen, für das Unternehmen Werte zu schaffen. Ohne motivierte Mitarbeiter geht gar nichts.“*

An anderer Stelle: *„Wir sind dann erfolgreich, wenn es gelingt, uns mit einem profitablen Geschäftsmodell dauerhaft im Wettbewerb zu behaupten, und wir es schaffen, in nächster Zeit Wachstumsraten zwischen 50 % und 100 % pro Jahr zu erreichen ... Unser Renner ist ganz klar das Langzeitmietmodell mit Kaufoption. Die Langzeitmietverträge boomen, und wir können damit richtig gutes Geld verdienen. Als nächstes versuchen wir, den Autohandel sowie den Export und Import voranzutreiben.“*

Die Kursentwicklung der Aktie vermag nicht zu befriedigen. Vorstand Bozon ermutigt seine Aktionäre mit folgender Aussage: „*Unsere Aktie ist deutlich unterbewertet. Das ist nicht nur meine Meinung, sondern ebenso das Ergebnis der jüngsten Analystenstudie von Trust Research GmbH.*“ Hier wird der faire Wert von fast 50 Euro ermittelt, die Aktie zum Kauf empfohlen und ein Kursziel binnen zwölf Monaten auf fast 40 Euro angesetzt – ein Aufwärtspotenzial von gut 50 %.

Firmenchef Bozon verspricht, sich auch künftig mit ganzer Kraft für leasing.99 einzusetzen. Er beendet seine beeindruckende Rede auf prägnante Weise: „**Als Bodenseekapitän, der ich auch bin, darf ich Ihnen deshalb zurufen: Wir halten Kurs und haben immer eine Handbreit Wasser unter dem Kiel.**“

### **Aktionärs-Wortmeldung Beate Sander, Ulm (Ausschnitt aus freier Rede):**

„Unsere Firma erinnert an den VfB Stuttgart. Der „Vorzeigeverein für Begeisterung“ stürmte – anfangs unbeachtet von den Experten – vehement von ganz hinten bis an die Spitze und hat nun beste Chancen, deutscher Fußballmeister zu werden. Auch leasing.99 baut sich noch eher im Verborgenen Marke und Marktstellung auf. Längst nicht alle Investoren registrieren, dass die Aktie von leasing.99 vielleicht zu den noch unentdeckten Werten gehört, die ein tüchtiger Perlenfischer erst aus der Meerestiefe heraufholen muss.

Der Börsengang erfolgte 2004. Es ist zu hinterfragen, ob ein Geschäftsmodell seriös sein kann, das mit dem Börsenerlös finanziert wird. Aber welche Alternativen hat denn ein Firmengründer, der kein mehrfacher Millionär ist, ein finanzintensives Geschäftsmodell umzusetzen? Ist es seriöser, mit hoch verzinstem Fremdkapital, sofern es die Banken gewähren, das operative Geschäft zu starten? Ist es seriöser, wie es heute so oft geschieht, mit dem Börsenerlös vorwiegend die Taschen der Altaktionäre zu füllen? Unter den gegebenen Umständen hat leasing.99 alles richtig gemacht und das Vertrauen gerechtfertigt. Unsere Firma begann mit 13 Fahrzeugen, heute sind es 1.000. Statt unter Schuldenlasten zu ächzen und mit stotterndem Motor stehen zu bleiben, kann kraftvoll das operative Geschäft vorangetrieben werden, begleitet von einem Motorengeräusch, das Assoziationen an Porsche weckt.“

### **Die Versammlungsleitung von Aufsichtsratschef Dr. Wolfgang Münch: souverän und straff geführt mit Verzicht auf Bürokratismus**

**Ein solcher Standard erscheint für jede HV wünschenswert:**

- Verzicht auf unsinniges Verlesen von „Bleiwüsten“ aus der HV-Einladung, es sei denn, ein Aktionär besteht darauf, was wohl nur ein Störenfried ausheckt.
- Wahl des praktischen Subtraktionsverfahrens mit Auszählen nur der Nein-Stimmen und der Stimmenthaltungen in einem einzigen Arbeitsgang.
- Keine Versammlungsführung mit dem Hauptziel der Selbstdarstellung, sondern perfekte Umsetzung des rationellen Grundprinzips: „In der Kürze liegt die Würze.“

**Die elf Tagesordnungspunkte aus der HV-Einladung wurden flott, aber vollständig und kompetent abgewickelt.**

Die Abstimmungsergebnisse werden in diesem Bericht der Einfachheit halber den jeweiligen Tagesordnungspunkten zugeordnet. Vor Einzug von Aktien durch das Aktienrückkaufprogramm betrug die Anzahl 2005 insgesamt 950.132 Stück. Im Jahr 2006 lag der Bestand bei 850.000 Aktien. Die HV-Präsenzliste, die im Verlauf der Abstimmung unverändert blieb, ergab einen Bestand von 431.302 Aktien. Damit waren 50,4 % des stimmberechtigten Kapitals bei der HV anwesend.

## Das Hauptversammlungsstenogramm

### 1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2006 der leasing.99 AG, des Lageberichts und des Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2005/2006

#### Bericht des Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Dr. Wolfgang Münch

Pünktlicher HV-Beginn um 14 Uhr im Steigenberger Inselhotel Konstanz, Abklärung aller Formalien in souveräner Weise durch den Versammlungsleiter Aufsichtsratschef Dr. Wolfgang Münch, mit Hinweis auf das Abstimmungsverfahren: Auszählung der Neinstimmen und Stimmenenthaltungen bei den Stammaktien).

#### Bericht des Vorstands Norbert Bozon

Der Unternehmenschef Norbert Bozon beeindruckte mit klaren, ungeschönten Aussagen im Detail. Er informierte seine Aktionäre – begleitet von guten Schaubildern – nicht nur über das Geschäftsmodell, die Finanzdaten und die Prognose, sondern richtete das Hauptaugenmerk auf seine tüchtigen Mitarbeiter. Die Ausführungen auf den ersten Seiten dieses Berichtes stützen sich auf die interessante, sehr gut gegliederte Rede – alles in allem ein sehr gelungener Auftritt des Firmenchefs.

#### Wortmeldungen

Im krassen Gegensatz zu den beiden vorhergegangenen Hauptversammlungen melde nur ich mich zu Worte. Der Vorstand ging auf meine Anregungen (Wegebeschreibung auf HV-Einladung; eigene Seite über Aktien mit Chart und Aktionärstruktur im Geschäftsbericht) und meine Fragen mit hoher Fachkompetenz und umfassend ein.

### 2. Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung

Der ausgewiesene Bilanzverlust des Geschäftsjahres 2006 in Höhe von 3.477.608,17 Euro wurde – wie vorgeschlagen – auf neue Rechnung vorgetragen.

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (152 Nein-Stimmen)**

### 3. Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstands für 2006

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (152 Nein-Stimmen)**

**4. Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates:  
Dr. Wolfgang Münch (Vorsitzender), Rolf Domann und Paul Ray**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (152 Nein-Stimmen, 150 Enthaltungen)**

**5. Wahl des Abschlussprüfers für das Geschäftsjahr: Vorschlag des Aufsichtsrates: Herr Wirtschaftsprüfer Heinz Schimanski, Nagold**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (152 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)**

**6. Beschluss zur Einziehung eigener Aktien gemäß § 237, Absatz 3, Ziffer 3, AktG, in Verbindung mit § 71, Absatz 1, Ziffer 6, AktG**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,93 % Ja-Stimmen (302 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)**

**7. Änderung des Firmennamens sowie entsprechende Änderung der Satzung: Die Firma der Gesellschaft lautet: leasing.99 AG**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (151 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)**

**8. Sitzverlegung sowie entsprechende Änderung der Satzung  
Umzug von Konstanz nach 78479 Reichenau**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,96 % Ja-Stimmen (151 Nein-Stimmen, 150 Enthaltungen)**

**9. Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Gewährung von Bezugsrechten (Aktienoptionen) an Arbeitnehmer und Mitglieder der Geschäftsführung und die Schaffung eines bedingten Kapitals zur Bedienung des Aktienoptionsplans**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,93 % Ja-Stimmen** (302 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

### **10. Beschlussfassung über die Ermächtigung zur Ausgabe von Options-/Wandelschuldverschreibungen, die Schaffung eines bedingten Kapitals und entsprechende Satzungsänderungen**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,93 % Ja-Stimmen** (302 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

**Anregung für die Zukunft:** Solche Texte besser gliedern, verständlicher formulieren und sich auf die wesentlichen Aussagen beschränken. Wer wird diese klein und eng gedruckte „Textwüste“ auf vier vollen A4-Seiten tatsächlich durchlesen?

### **11. Beschlussfassung über die Ausgabe von Genuss-Scheinen**

**Ergebnis der Abstimmung: 99,93 % Ja-Stimmen** (302 Nein-Stimmen, keine Enthaltungen)

## **Randbemerkungen zum Ablauf der Hauptversammlung**

Wie ein roter Faden zog sich bei der Organisation und dem Ablauf der HV der Verzicht auf Unwesentliches, die Konzentration auf die wichtigen und interessanten Dinge. So dauert diese HV nur zwei Stunden von 14 bis 16 Uhr. Bei zähflüssiger Abwicklung hätte es gut und gerne die doppelte Zeit sein können. Die Teilnahme an der HV gewann durch eine leckere Bewirtung (Finger-Food) in sehr gemütlicher Atmosphäre, wie sie ein Spitzenhotel bietet, an Attraktivität. Da ist Wiederkommen angesagt. Fühlen sich die Aktionäre wohl und kommt keine Missstimmung durch Störenfriede auf, schlägt sich die positive Stimmung auf die Einstellung zum Unternehmen und der Aktie nieder: *„Wir halten unsere leasing.99-Aktien und kommen im nächsten Jahr wieder.“*

## **Wichtige Kennziffern von LEASING.99, WKN 605 113, 15. Mai 2007**

**Börsenlisting:** Open Market, Freiverkehr der Börse Frankfurt

**Börsenwert:** 25 Mio. €

**Streubesitz:** 35 %, Vorstand/Aufsichtsrat: 15 %, Steiner Treuhand AG: 50 %

**Eigenkapitalquote des Konzerns:** 77 % (leasing.99 AG und Autoportal.99 AG)

**52-Wochen-Hoch/Tief:** 38,10 / 22,40 €

**Aktueller Kurs** (15. Mai 2007): 26,80 €

**Dividende:** 0,0 Euro      **Dividendenrendite:** 0,0 %

**Insiderhandel:** keine Insidergeschäfte bekannt

**CdC-Analyse:** Trust Research GmbH: „Kaufen“ (23. April 2007), Kursziel auf Sicht von 12 Monaten: 39,90 Euro. Zu einem Kurs um 26 Euro ist die Aktie unterbewertet.

---

**Beate Sander**

Börsenbuch- und Wirtschaftsbuchautorin, Finanzjournalistin

☎ 0731-265996, Pommernweg 55, 89075 Ulm

Zuschriften an die Autorin: [Beate.Sander@gmx.de](mailto:Beate.Sander@gmx.de)

**Buchtitel: WIRTSCHAFT UND FINANZEN – alles, was Sie wissen müssen**

Volk Verlag, Frühjahr 2005, 30 Euro, bei mir zu beziehen

**BÖRSENSTRATEGIEN FÜR PRIVATANLEGER – Richtig handeln in jeder Marktsituation**

FinanzBuch Verlag, Spätsommer 2006, 30 Euro, bei mir zu beziehen

**Der neue Börsenführerschein**

FinanzBuch Verlag, Herbst 2006, 20 Euro, bei mir zu beziehen

**STOCK-PICKING MIT NEBENWERTEN**

Börsenmedien AG, Mitte März 2007, 30 Euro, bei mir zu beziehen, zeitweilig Bestsellerranglistenplatz 1 oder 2